



Selbstverpflichtungserklärung

für in der Kinder- und Jugendhilfe tätige Personen

(Vor- und Zuname)

(Adresse)

(Geburtsdatum)

(Geburtsort)

Einsatzfelder in der Kinder- und Jugendhilfe:

Hiermit versichere ich,

- dass ich **nicht** wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt worden bin (Bedeutung der Paragraphen siehe Anlage 2b):
 - **Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht** (§ 171 StGB)
 - **Tatbestände gegen die sexuelle Selbstbestimmung** (§§ 174 bis 174c, 176 bis 180a, 181a, 182 bis 184g, 184i, 184j, 184k, 184l, 201a Abs. 3 StGB)
 - **Misshandlung von Schutzbefohlenen** (§ 225 StGB)
 - **Tatbestände gegen die persönliche Freiheit** (§§ 232 bis 233a, 234, 235, 236 StGB)
- dass gegen mich derzeit **kein** Anfangsverdacht oder **kein** Ermittlungsverfahren wegen einer der o.g. Straftaten anhängig ist.

Ich verpflichte mich dazu, den Träger über die Einleitung eines entsprechenden Verfahrens sofort zu informieren.

Zudem verpflichte ich mich zu folgenden Verhaltensweisen:

- Ich begegne Kindern und Jugendlichen mit wertschätzendem und vertrauensvollem Verhalten und achte ihre Rechte und ihre Würde.
- Ich wahre die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen.
- Ich habe keine sexuellen Kontakte zu mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen.
- Ich schütze die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor Schaden, Gefahren, Missbrauch und Gewalt.
- Ich respektiere die individuelle Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen und bringe ihnen Wertschätzung und Vertrauen entgegen.
- Ich nehme die individuellen Empfindungen der Kinder und Jugendlichen zu Nähe und Distanz gegenüber anderen Menschen ernst und respektiere ihre persönlichen Grenzen.
- Ich toleriere kein abwertendes, diskriminierendes, gewalttätiges und sexistisches Verhalten in verbaler und nonverbaler Form. Ich selbst verzichte auf solches Verhalten und beziehe dagegen Stellung.
- Ich nehme Grenzüberschreitungen durch andere Mitarbeitende und Teilnehmende bei Angeboten und Aktivitäten bewusst wahr und vertusche sie nicht. Ich spreche die Situation bei den Beteiligten offen an.
- Ich weiß, dass jede sexuelle Handlung mit Schutzbefohlenen eine strafbare Handlung ist mit entsprechenden disziplinarischen und strafrechtlichen Folgen.
- Ich fördere bei den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen ein gesundes Selbstbewusstsein und die Fähigkeit zur Selbstbestimmung.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)